

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 49-50 (1932)

Heft: 36

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mutter und Kind. Niemand hat mehr Macht, Gutes zu schaffen oder es nicht zu schaffen, wie die Mutter. Eine Alltagsweisheit, die sich freilich manigfach begründen und umschreiben läßt. Wenn wir aber in der „Eltern-Zeitschrift für Pflege und Erziehung des Kindes“ eine Abhandlung über dieses Thema finden, so darf man überzeugt sein, daß nicht einfach wiederholt wird, was wir längst wissen. Im Hauptbeitrag des soeben erschienenen Novemberheftes versteht es in der Tat ein bekannter Nervenarzt, auf Grund der heutigen Seelenkunde in einleuchtender Weise eine Fülle wertvoller Erkenntnisse darzulegen, die für manche Eltern neu und überraschend sein dürften. Aus dem übrigen Inhalt der wie gewohnt vorzüglich ausgestatteten und reich illustrierten Nummer erwähnen wir noch besonders: Das richtige Spielzeug — Die Mutter als Helferin bei Unfällen und Erkrankungen. — Die sonstigen praktischen Winke und Ratschläge, die „Spiel- und Beschäftigungsecke“, die „Handarbeiten“, der Sprechsaal bringen wie immer viel nützliches und schönes. Mit dem Abonnement kann eine vorteilhafte Kinderunfallversicherung verbunden werden. (Preis halbjährlich, ohne Versicherung, Fr. 3.70). Probehefte der überall sehr geschätzten Zeitschrift sind kostenlos in jeder Buchhandlung oder vom Art. Institut Orell Füssli in Zürich erhältlich.

Die Prohibition in der Karikatur. Vierzehn Jahre sind es her, daß Amerika „trockengelegt“ wurde. Über das Für und Wider, Plus und Minus, das sich um das Problem der Prohibition herumbewegt, lassen sich Bände schreiben oder Karikaturen zeichnen. Die „Zürcher Illustrierte“ vom 2. Dezember hält sich an die Karikatur und stellt geschickt 9 Bilder nebeneinander, entstanden in der Trockenheit von 1919—1932. Der Humor dieser Zeichnungen wird nun unter dem Strahl neuer Aktualität in seiner beißenden Ironie doppelt wirksam. In ein fast unbekanntes, aber eigenartig-interessantes Arbeitsgebiet führt der Bildbeitrag „sechs Monate arbeitsgefangen“. Wir befinden uns hier auf einem südafrikanischen Diamantenfeld und werden durch Wort und Bild darüber unterrichtet, welche unglaublich harten Sondergesetze sich die Arbeiter hier zu fügen haben. Die gleiche Nummer macht uns mit schweizerischen sonderbaren Höhlenwohnungen aus gegenwärtiger Zeit bekannt. Verdienstlich ist, daß der schönsten Neuanschaffungen des Schweizerischen Landesmuseums von fachmännischer Seite gedacht wird. Im Textteil finden wir einen unterhaltsamen autobiographischen Bericht des Hellsehers Hanussen und eine Seite, die blitzlichtartig in das Wesen des „geistigen Diebstahls“ (Plagiat) hineinzündet. Eine Erinnerung an Gerhart Hauptmanns Zürcher Zeit darf nicht unerwähnt bleiben. Ganz speziell sei endlich auf die in der gleichen Nummer beginnende sehr originelle Wettbewerbsaufgabe aufmerksam gemacht. Die im Verlag von Conzett & Huber, Zürich 4, erscheinende „Zürcher Illustrierte“ ist in jedem Kiosk zum Preise von nur 35 Cts. erhältlich.

„Im Burgverließ“ — „Die Jura-Hexe“. Diese zwei Kurzgeschichten, die in dem soeben erschienenen Novemberheft der Jugend-Zeitschrift „Der Spatz“ zu finden sind, werden die kleinen „Leseratten“ ganz besonders befriedigen, erzählen sie ihnen doch von einem Abenteuer in einem alten Ritterschloß und von einer in tiefer Felsenschlucht wohnenden Hexe. Auch das hübsche farbige Titelbild, das die Burggeschichte illustriert, wird die kleinen Leser freudig

anziehen. Weitere Illustrationen, nette Erzählungen, neue Spiele im Zimmer und allerlei Lustiges vervollständigen das Spatz-Heft. — Alle Eltern können ihren Kindern mit einem Abonnement auf die im 5. Jahrgang stehende Jugend-Zeitschrift „Der Spatz“ eine mächtige und dauernde Freude auf Weihnachten bereiten. Abonnementspreis jährlich nur Fr. 4.80. Gratis-Probehefte sind in allen Buchhandlungen oder direkt vom Verlag Art. Institut Orell Füssli, Dietzingerstr. 3, Zürich, erhältlich.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter dieser Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche **„unter Chiffre“** erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

479. Wer hätte vorteilhaft und sofort eine gut erhaltene Universal-Biegemaschine, stark genug zum Biegen von Winkel- und Flacheisen bis 70 mm, abzugeben? Offerten an Wanner & Cie. A.-G., Horgen.

480. Wer hat abzugeben 1 gebrauchten, stationären Kompressor von 1,5—2,5 m³ Minutenleistung, 6—7 Atü Betriebsdruck, komplett ausgerüstet, inkl. automatischem Druckluftregulierungsapparat, direkt gekuppelt mit Elektromotor, 220 Volt, 50 Per.? Es käme event. auch die Miete einer fahrbaren Anlage in Frage. Offerten unter Chiffre 480 an die Exped.

481. Wer fabriziert Stempel aus Gummi zum Bedrucken von Kisten und Säcken? Offerten an Fritz Haberstich, Brugg.

482. Wer hat abzugeben eine gebrauchte, aber gut erhaltene Fräsen- und Gatterblätter-Schleifmaschine? Offerten unter Chiffre 482 an die Exped.

483. Wer hätte 1 gebrauchte, gut erhaltene Abricht- und Dickenhobelmaschine abzugeben? Offerten an Jak. Aeschlimann, Sägerei, Bürglen (Uri).

484. Wer liefert Holzschleifmaschinen zum Schleifen von Hobelwaren, Langriemen, mit automatischem Vorschub? Offerten unter Chiffre 484 an die Exped.

485. Wer hätte gebrauchte oder neue Zimmerei-Abundmaschine abzugeben? Wo könnten solche Maschinen im Betrieb gesehen werden? Offerten unter Chiffre 485 an die Expedition.

Antworten.

Auf Frage **464.** Langlochbohrmaschinen für Riemenantrieb, sowie mit eingebautem Motor liefert die A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Abt. Maschinenfabrik Rauschenbach, Schaffhausen.

Auf Frage **467.** Kleine Präzisions-Kreissägen kann Ihnen die Firma Fischer & Söffert, Basel 1, liefern.

Auf Frage **467.** Präzisions-Tischkreissägen beziehen Sie durch die A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Abt. Maschinenfabrik Rauschenbach, Schaffhausen.

Auf Frage **467.** Kreissägen jeder Art liefert H. Hiltbrand, Maschinen und Werkzeuge, Olten.

Auf Frage **467.** Für die kleine Präzisionskreissäge oder entspr. Fräsupport empfiehlt sich die Firma Bösch & Cie. in Thun.

Auf Frage **467.** Kreissägen und Fräsupporte hat abzugeben die Firma Heimann & Mayer, Solothurnstr. 46, Basel.

Auf Frage **470.** Gebrauchte und neue kombin. Hobelmaschinen mit 600 mm Hobelbreite liefert die Maschinen- und Werkzeugfabrik A.-G. vorm. H. Bossart, Reiden (Luzern).

Auf Frage **470.** Komb. Abricht- und Dickenhobelmaschinen, neu, sowie in gebrauchtem Zustande, liefert die A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Abt. Maschinenfabrik Rauschenbach, Schaffhausen.

Auf Frage **470.** Gut erhaltene, kombinierte Abricht- und Dickenhobelmaschine hat abzugeben: Heinrich Wertheimer, Zürich 5, Limmatstraße 50.

Auf Frage **470.** Neue und gebrauchte, kombin. Abricht- und Dickenhobelmaschinen liefert die Maschinen & Eisenwaren A.-G., Zürich 1, Unterer Mühlesteig 2.

Auf Frage **470.** Die A.-G. Olma in Olten liefert als besondere Spezialität kombinierte Abricht-Dickenhobelmaschinen.

Auf Frage 470. Bereits neue, kombinierte Hobelmaschine, 600 mm, hat abzugeben: G. Gerber, Ingenieur, Bern-Holligen.

Auf Frage 470. Gebrauchte Abricht- und Dickenhobelmaschinen haben abzugeben: A. Müller & Cie. A.-G., Brugg.

Auf Frage 472. Horizontalgatter, wie gewünscht, gebraucht, aber gut erhalten, liefert G. Gerber, Ingenieur, Bern-Holligen.

Auf Frage 472. Horizontalgattersägen kann Ihnen die Fa. Fischer & Söffert, Freiestraße 53, Basel 1, liefern.

Auf Frage 472. Gebrauchten Horizontalgatter hat die Maschinen & Eisenwaren A.-G., Zürich 1, Unterer Mühlesleg 2, abzugeben.

Auf Frage 472. Die A.-G. Olma in Olten liefert Gattersägen aller Art.

Auf Frage 475. Die A.-G. Olma in Olten hat neue und gebrauchte, komb. Abricht-Dickenhobelmaschinen abzugeben.

Auf Frage 475. Die gewünschte Abricht- und Dickenhobelmaschine kann Ihnen die Fa. Fischer & Söffert, Freiestraße 53, Basel 1, beschaffen.

Auf Frage 475. Die A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Abt. Maschinenfabrik Rauschenbach in Schaffhausen liefert komb. Abricht- und Dickenhobelmaschinen, neu, sowie Occasionsmaschinen.

Auf Frage 475. Kombinierte Abricht- und Dickenhobelmaschinen, 500 und 600 mm Hobelbreite, liefert gebraucht und neu die Maschinen- und Werkzeugfabrik A.-G. vorm. H. Bossart, Reiden (Luzern).

Auf Frage 475. Kombinierte Abricht- und Dickenhobelmaschine, 600 mm Hobelbreite, hat abzugeben: Heinrich Wertheimer, Zürich, Limmatstraße 50.

Auf Frage 475. Komb. Hobelmaschinen, 500 und 600 mm, Occasion, finden Sie bei G. Gerber, Ingenieur, Bern-Holligen.

Auf Frage 477. 1—3spindige Astlochbohrmaschinen hat abzugeben: Wilh. Irion, Maschinenbau, Basel 5.

Auf Frage 477. Wenden Sie sich für die gewünschte, mehrspindige Astlochbohrmaschine an die Firma Fischer & Söffert, Freiestraße 53, Basel 1.

Auf Frage 477. Ein- und mehrspindige Astbohrmaschinen, mit und ohne eingebautem Motor, liefert Paul Oeschger, Werkzeuge und Maschinen, Oerlikon-Zürich.

Auf Frage 477. 1—6spindige Astlochbohrmaschinen liefert die Firma H. Hiltebrand, Maschinen und Werkzeuge, Olten.

Auf Frage 477. Dreispindige Astbohrmaschinen liefert die A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Abt. Maschinenfabrik Rauschenbach, Schaffhausen.

Auf Frage 477. Die A.-G. Olma in Olten liefert ein- und mehrspindige Astbohrmaschinen.

Auf Frage 478. Maschinen für die Herstellung von Holzmehl kann Ihnen die Firma Fischer & Söffert, Freiestraße 53, Basel 1, liefern.

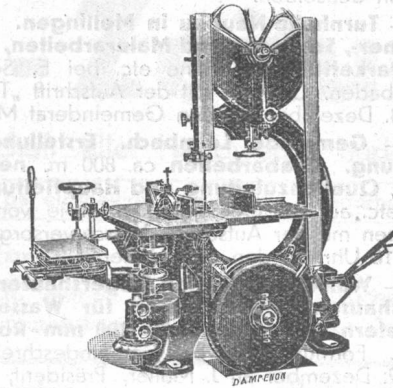
Submissions-Anzeiger.

Zürich. — Erd- und Maurerarbeiten für den Küchenumbau der Heilanstalt Burghölzli, Zürich 8. Formulare im Bureau 450, Kaspar Escherhaus, Zürich 1. Eingaben bis 12. Dezember an die kant. Baudirektion in Zürich. Näheres im kant. Amtsblatt.

Zürich. — Genossenschaft „Verkehrshof“ Zürich-Altstetten. Neubau Achtfamilien-Wohnhaus. Zimmer-, Kunststein-, Spengler-, Gips-, Glaser-, Schreiner-, Schlosser- und Malerarbeiten, sanitäre u. elektrische Installationen, Jalousieläden, Ofenlieferung, NP-Eisenlieferung, Wand- u. Bodenplattenlieferung, Schlackenplattenlieferung, Kies- und Sandlieferung, Steinlieferung für Innen- und Außen-Mauern. Keine Handwerkerbeteiligung, Auszahlung laut S. J. A. Pläne etc. je von 8—12 und 2—5 Uhr auf dem Bureau Herrligstraße 14 in Altstetten. Offerten bis 8. Dezember an die Genossenschaft „Verkehrshof“ Altstetten-Zürich, Herrligstraße 14. Tel. 55.101.

Zürich. — Gemeinde Altstetten. Gemarkung Altstetten: 1. **Ausbau der Albisriederstraße.** Erdbewegung ca. 1200 m³, Aufreißen ca. 1500 m², Planierungsarbeiten ca. 2700 m², Chaussierung ca. 4500 m², Randsteine ca. 600 m, 12 Schlammsammler mit Ableitungen Versetzen von Einfriedigungen ca. 300 m. **Gemarkung Albisrieden:** 2. **Ausbau der Altstetterstraße.** Erdbewegung ca. 1200 m³, Aufreißen ca. 1400 m², Planierungsarbeiten ca. 2400 m², Chaussierung ca. 4600 m², Randsteine ca. 550 m, 10 Schlammsammler mit Ableitungen, neue Sockel ca. 200 m. 3. **Erstellung des östlichen Trottoirs an der Altstetterstraße.** Erdbewegung ca. 500 m³, Planierungsarbeiten ca. 1200 m², Chaussierung ca. 1200 m², Randsteine ca. 550 m, Schlammsammler mit Ableitungen 10 Stück, neue Sockel ca. 130 m. Konkurrenz unter den in der Stadt Zürich und den einzuge-meindenden Vororten niedergelassenen Baufirmen. Pläne etc. im Baumt der Gemeinde Altstetten, Formulare ab 7. Dezember daselbst. Begehung am 8. Dezember. Offerten mit Aufschrift

SÄGEREI- UND HOLZ-BEARBEITUNGSMASCHINEN



(Universal-Bandsäge Mod. B. M.)

22a

A. MÜLLER & CIE. A. - BRUGG

„Notstandsarbeiten 1932/33“ bis 12. Dezember, 18 Uhr an C. Forster, Gemeindepräsident. Offertenöffnung am 13. Dez., 14 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindehauses Altstetten.

Zürich. — Armenpflege Horgen. Schreiner- u. Malerarbeiten zum Neubau Bürgerheim. Pläne etc. bei der Bauleitung, R. Spring, Architekt, je von 9—12 Uhr. Offerten mit der Aufschrift „Neubau Bürgerheim“ bis 14. Dezember, 18 Uhr, an Gemeindeammann W. Brunner.

Zürich. — Kommission der gewerblichen Betriebe der Gemeinde Meilen. 1. Zuleitung der Hüttenbrunnenquelle: Graben- und Eternitleitung. 2. **Pumpenschacht:** Erd- und Maurerarbeiten, innere Ausrüstung. 3. **Druckreduktions-schacht:** Erd- und Maurerarbeiten, innere Ausrüstung. Pläne etc. im Bureau der gewerbl. Gemeindebetriebe (Amtshaus). Eingaben mit der Aufschrift „Zuleitung und Schächte“ bis 15. Dezember an obige Kommission.

Bern. — Wasserversorgung Lohwil. Konkurrenz unter bernischen Unternehmern. **Ausbau der Wasserversorgungs-anlage. Reservoir Schafweidwald aus Eisenbeton** von 2 × 250 = 500 m³ Nutzinhalt, 510 m **Guführöhren**, Lw. 150 mm aus Choindez, 1020 m **Grabarbeiten.** Pläne etc. vom 9. Dezember an auf der Gemeindeschreiberei. Eingaben mit der Aufschrift „Wasserversorgung“ bis 16. Dezember an den Präsidenten der Wasserkommission, W. Greub.

Bern. — Grabarbeiten für die Wasserleitung Gam-pelen-Zühlbrück, ca. 1400 m, Liefern und Legen der Lei-tung in Gasrohr. Auskunft durch Otto Burri in Zühlbrück. Formulare daselbst. Eingabetermin: 11. Dezember.

Zug. — Gemeinde Risch. Erstellung einer Wasserlei-tung in R. v. Roll'schen gußeisernen Muffenröhren, 125 mm event. 100 = 500 m, samt Formstücken und 1 Hydrant, Grabarbeiten ca. 500 m. Pläne etc. bei der Bauleitung, techn. Bureau für Wasserbau, Carl Staub, Baar. Offerten mit Auf-schrift „Wasserleitung“ bis 13. Dezember an Präsident Elmiger, Risch.

Fribourg. — Staudenman, Papaux, Luji et Dousse, copropriétaires du droit d'eau sur l'article 145 du Princhy, commune d'Oberried. Creusage d'une conduite d'eau du Princhy au Mouret, long. 1300 m, profond. 1 m; fourniture et pose de 1300 m de **tuyaux en fonte**, ø 10 cm. Offres avec la mention „Soumission pour l'eau du Princy“ à Max Dousse, eu Mouret, jusqu'au 12 décembre à 19 h.

Basel. — Dreifamilienhaus für Hrn. A. Kellerhals in Basel (Reservoirstraße). Maurerarbeiten, Plattenbeläge, Dachdecker-, Spengler-, Gips-, Maler- und Verglasungs-arbeiten, Linoleumbeläge, Linoleumunterlagsböden, sani-färe, Gas- und elektrische Installationen, Zentralhei-zungsanlage, Reinigungsarbeiten, Transporte. Die For-mulare werden gegen Einsendung von Fr. 1.— in Briefmarken durch die Bauleitung, Windler & Cie. A.-G., Fribourg, ver-sandt, wo sie bis zum 15. Dezember retourniert werden müssen.

Appenzell A.-Rh. — Erstellung einer Eternit-Bedachung auf der Alp Hütten bei Gonten. Bedachung 381 m², Schirm 55 m². Auskunft bei J. A. Knechtle-Eugster in Gonten. Offerten (gesondert, franko Gonten und franko Baustelle) bis 15. Dezember an die **Verwaltung der Arbeiterkolonie in Herdern** (Thurgau).

Graubünden. — Größere Stallbaute samt Häuschen im „Tief-Ried“ auf nächstes Frühjahr. Zimmer-, Schreiner-, Maurer- und Betonarbeiten, samt Kies- und Sandbrechen.